



Pressemitteilung

Pfarrkirchen, 25.11.2015

LAG Rottal-Inn trifft weitere Projektentscheidungen

„Der Druck auf die LEADER-Fördermittel im Landkreis ist weiterhin hoch“, stellte der LAG-Vorsitzende Alfons Sittinger bei der letzten Sitzung des LAG-Steuerkreises fest. Die Mitglieder hatten hier über fünf weitere Projekte zu beschließen. Schon bei vorangegangenen Sitzungen waren diese dem Gremium präsentiert worden. Mittlerweile sind die Inhalte und Kosten genau ermittelt und so konnten anhand des standardisierten Projektauswahlverfahrens Beschlüsse herbeigeführt werden.

Die Gemeinden Ering und Stubenberg wollen gemeinsam mit ihren Nachbargemeinden Rotthalmünster, Kößlarn und Malching aus dem Landkreis Passau ein interkommunales Wanderwegenetz mit hohem Qualitätsanspruch schaffen. Die landschaftliche Vielfalt, bereits vorhandene Wanderwege und das gute Gastronomie- und Beherbergungsangebot durch das Golf- und Thermenland bieten ideale Voraussetzungen für eine Wanderregion mit überregionaler Attraktivität. In der jetzt beschlossenen ersten Projektphase soll ein entsprechendes Wege-, Beschilderungs- und Marketingkonzept entwickelt werden.

Im Freilichtmuseum Massing wurden in den letzten Jahren im Heilmeierhof neue museumspädagogische Angebote geschaffen. Nun soll durch den Anbau ans Hauptgebäude eine „alte Schulstube“ geschaffen werden. In diesem außerschulischen Lernort soll nicht nur „Schule früher“ vermittelt werden, sondern auch Wissen über Nutztierhaltung früher und heute. So wird der ganze Heilmeierhof zum „Pädagogischen Zentrum“.

Befürwortet wurde außerdem ein weiteres Projekt der DAV-Sektion Simbach am Inn. Das erfolgreich arbeitende Kletterzentrum der DAV Sektion soll durch eine „Outdoor-Kletterwelt“ auf dem sich direkt anschließenden Gelände ergänzt werden. Dadurch will man die ganzjährige Attraktivität des Zentrums garantieren, und die überregionale Strahlkraft erhöhen.

Der BRK Kreisverband Rottal-Inn möchte ein Modellprojekt zur Koordination und Förderung des Ehrenamts im Bereich öffentliche Sicherheit/Einsatzdienste starten. In diesem Rahmen sollen neue Zielgruppen für ein ehrenamtliches Engagement erschlossen werden, ganz besonders sollen dabei Jugendliche sowie ausländische und ältere Mitbürger angesprochen werden.

Diese vier Projektträger können nun ihre Förderanträge beim Amt für Landwirtschaft in Regen einreichen.

Zurückgestellt dagegen wurde das Vorhaben des Bienenzuchtvereins Gschaid zur Errichtung eines neuen Schulungs- und Lehrbienenstand. Nach Klärung der Standortfrage kann dieses Projekt bei einer nächsten Sitzung beraten werden.

LAG-Geschäftsführerin Inge Hitzenberger gab im Anschluss einen Überblick über die bereits vorgestellten und beschlossenen Projekte. Demnach seien durch Beschlüsse bereits ca. 0,5 Mio EUR des LEADER-Budgets gebunden. Durch die in der Warteposition stehenden und schon vorgestellten Projekte sei das Gesamtbudget vorerst ausgeschöpft. Da es jedoch immer wieder zu Verschiebungen komme, sollten sich Interessenten dennoch weiterhin an das LAG-Management wenden.

Ansprechpartnerin:

Inge Hitzenberger
Landratsamt Rottal-Inn
LAG-Management
c/o Landratsamt Rottal-Inn
Ringstr. 4-7
84347 Pfarrkirchen
Tel. 08561 20195
E-Mail: inge.hitzenberger@rottal-inn.de



Das Management der LAG Rottal-Inn e.V. wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).